

Was ist neu in der medikamentösen Therapie? Wir halten Sie auf dem Laufenden mit Berichten von Kongressen und Symposien der pharmazeutischen Industrie.

Sacubitril/Valsartan bei Herzinsuffizienz

Wirksamkeit spiegelt sich auch im Echo



Eine Entlastung des Herzens würde ihr gut tun.

© Charady Penn / Getty Images / iStock

— Im Rahmen des ESC-Kongresses 2019 wurde die PROVE-HF-Studie vorgestellt, die neue Daten zur Wirkweise des Angiotensin-Rezeptor-Nepriylsin-Inhibitors (ARNI) Entresto® bei Patienten mit Herzinsuffizienz und reduzierter Ejektionsfraktion (HFrEF) liefert. Der Komplex aus Sacubitril und Valsartan hatte schon in der Studie PARADIGM-HF bei diesen Patienten ihren klinischen Nutzen gezeigt. Die einarmige multizentrische Phase-IV-Open-Label-Studie PROVE-HF zeigte nun einen Rückgang von kardialen Remodeling-Prozessen, der sich anhand echokardiografischer Parameter belegen ließ und mit dem Absinken der NT-proBNP-Werte korrelierte.

Untersucht wurden 794 Patienten im mittleren Alter von 65,1 Jahren (darunter 28,5% Frauen) mit einer durchschnittlichen linksventrikulären Auswurffrak-

tion (LVEF) von 28,2% und einer NYHA-Klasse II–IV. Vorbestehende Verordnungen von ACE-Hemmern oder AT₁-Rezeptorantagonisten wurden abgesetzt. Bei der Umstellung von ACE-Hemmern musste dabei eine 36-stündige Auswaschphase eingehalten werden. Als initiale Dosis wurde 2 × 24/26 mg/d Sacubitril/Valsartan gegeben und binnen 45 Tagen bis zur Zieldosis von 2 × 97/103 mg/d auftitriert.

Primärer Endpunkt war die Korrelation von Veränderungen von NT-proBNP-Konzentration und struktureller kardialer Parameter nach 1 Jahr. Erfasst wurden dazu jeweils nach 6 und 12 Monaten u. a. der linksventrikuläre endsystolische Volumenindex (LVESVI), der linksventrikulärer enddiastolische Volumenindex (LVEDVI), LVEF und der linksatriale Volumenindex (LAVI).

Die verblindete Datenauswertung ergab: Der NT-proBNP-Wert sank von anfangs im Mittel 816 pg/ml auf 455 pg/ml bei Studienende, was 37% entspricht ($p < 0,001$). Im gleichen Zeitraum stieg die mittlere LVEF von 28,2% auf 37,8% ($p < 0,001$). LVESVI und LVEDVI sanken von 86,93 auf 74,15 ml/m² bzw. von 61,68 auf 45,46 ml/m² (in beiden Fällen: $p < 0,001$). Auch der LAVI wurde signifikant reduziert ($p < 0,0001$).

Die durch das reverse kardiale Remodeling bedingte Reduktion von enddiastolischem, endsystolischem und atrialem Volumen führte bei den Patienten schließlich auch zu einer deutlich verbesserten LVEF, fasste Prof. Rolf Wachter, Leipzig, die Ergebnisse zusammen.

Damit konnte erstmals bei HFrEF-Patienten unter ARNI eine hochsignifikante Verbesserung sowohl der kardialen Funktion als auch der kardialen Struktur nach 6 und nach 12 Monaten gezeigt werden. Diese steht in Zusammenhang mit einer positiven Veränderung des NT-proBNP-Werts und einer Umkehrung des Remodeling-Prozesses am Herzen, was womöglich eine mechanistische Erklärung für die Effekte von Sacubitril/Valsartan liefert.

Dr. Ulrike Fortmüller

▪ Pressegespräch im Rahmen des ESC-Kongresses 2019; Paris, September 2019 (Veranstalter: Novartis Pharma)

Vaxigrip Tetra® 2019/2020 verfügbar

Jede Grippezeit stellt eine besondere Herausforderung dar, da es schwierig ist, genau vorherzusagen, welche Influenza-Stämme dominieren werden, in welchem Ausmaß sie schwerwiegende Erkrankungen auslösen und welche Auswirkungen sie haben. Für das Jahr 2019 änderte die WHO zwei der vier für den diesjährigen Impfstoff empfohlenen Virenstämme gegenüber dem Vorjahr und verzögerte die Bekanntgabe eines dieser Virenstämme (A/H3N2) um einen Monat, um die Zusammensetzung für die kommende Saison zu optimieren. Diese Zusammensetzung ist in Vaxigrip Tetra® 2019/2020 erhalten, das zum passiven Schutz von Säuglingen unter 6 Monaten durch Impfung der Schwangeren zur Verfügung steht.

Red.

▪ Nach Informationen von Sanofi Pasteur